



Therapieziele

Die LSVT®-Therapie hat ein Hauptziel: Die Verbesserung der Kommunikation. Dies gelingt, indem man sich während des Trainings auf das Wesentliche konzentriert:

- die Sprechlautstärke erhöht
- den Tonumfang erweitert

Therapieablauf

Es wird über einen Zeitraum von 4 Wochen 4x wöchentlich, jeweils 50-60 Min Einzeltherapie durchgeführt. Dazu kommen 2 Stunden für die Eingangsuntersuchung und 1 Stunde Nachuntersuchung. Das ergibt insgesamt 19 Therapieeinheiten.

Abhängig vom Grad der Erkrankung kann eine fünfte Therapiewoche erforderlich sein.

Nach je 6 Monaten erfolgt ein Kontrolltermin, um den Erfolg der Therapie im Alltag zu überprüfen.

Eine Wiederholung des Therapieprogramms ist je nach Krankheitsverlauf indiziert. Momentan ist eine Wirkung von 2 Jahren wissenschaftlich nachgewiesen.

Die Behandlung sollte im Verlauf der chronischen Erkrankung M. Parkinson so früh wie möglich durchgeführt werden. Ein frühes Stimmtraining hat präventive Wirkung in der Entwicklung einer Dysarthrophonie bei Parkinson!

Verordnung

Logopädie ist ein Heilmittel und muss ärztlich verordnet werden. Die Kosten für die Behandlung werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

LSVT® Therapie - Einzeltherapie:

1x Erstverordnung (inkl. logopäd. Diagnostik):
10x 60Min., 4x pro Woche

1x Folgeverordnung:

10x 60 Min., 4x pro Woche

LSVT® Gruppentherapie:

3x 90 Min., 1x pro Monat

Diagnoseschlüssel:

SP6

Diagnose:

Störung der Sprechmotorik/Dysarthrophonie

Leitsymptome:

Störung der Stimme und der Artikulation

Die LSVT®-Therapie erfolgt in meiner Praxis nur durch erfahrene staatlich anerkannte LSVT® zertifizierte Logopädinnen.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Telefonische Anmeldung:

Mo., Di., Mi., Fr. 9.00 - 11.00 Uhr,
Do.: 10.00 - 12.00 Uhr

Kartjahren 8

22359 Hamburg (Volksdorf)

Tel.: 040 / 603 23 47

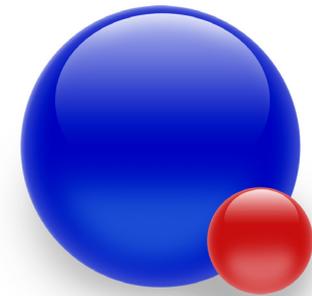
Fax.: 040 / 603 23 48

Web: www.grosstueck-logopaedie.de

E-Mail: info@grosstueck-logopaedie.de

LSVT Loud®
Lee Silverman Voice Treatment

**Übungsprogramm zur Therapie der
Dysarthrophonie bei Morbus Parkinson**
nach L. O. Ramig, C. Mead, Colorado/USA



Logopädische Praxis
Zentrum für innovative Logopädie
Karen Grosstück

**Logopädie –
durch Sprache wird das Leben menschlich.**

Dysarthrophonie bei Morbus Parkinson

Die Parkinsonkrankheit ist durch drei Hauptsymptome gekennzeichnet:

- Verlangsamung aller Bewegungsabläufe (Akinese)
- Erhöhte Muskelspannung oder Steifheit (Rigor)
- Zittern (Tremor)

All diese Symptome betreffen bei ca. 89 % aller Parkinsonpatienten auch das Sprechen und die Stimme. Es kommt zu einer Dysarthrophonie, eine gemischte Störung der Aussprache und der Stimmgebung.

Leitsymptome der Dysarthrophonie bei Morbus Parkinson sind:

- Leise bis geflüsterte Stimme
- Heiserkeit
- Monotones Sprechen
- Unpräzise, verwaschene Aussprache
- z.T. zu schnelles Sprechtempo
- Schluckstörungen



Grundprinzipiender LSVT® Therapie

Das LSVT® basiert auf 5 Grundprinzipien:

Stimme:

Der Schwerpunkt der Behandlung liegt auf der Stimme, wobei Lautstärke, Modulation und Tonhaldedauer trainiert werden (Sprich laut! Loud is all you need!)

Kraft:

Der Patient soll die erforderliche Lautstärke über Kraft erreichen (Krafttraining)

Intensivtraining:

Das Übungsprogramm ist eine Intensivtherapie. Es sollen 16 Therapieeinheiten in Einzelsitzungen innerhalb von 4 Wochen durchgeführt werden. Die Dauer der Einzelbehandlung beträgt 50-60 Minuten.

Selbstkontrolle:

Der Patient soll lernen, die Lautstärke und die Tonhaldedauer selbst zu kontrollieren und zu initiieren.

Messung, Dokumentation:

Alle Übungsdaten (Lautstärke, Tonhaldedauer, Tonhöhenumfang) werden regelmäßig gemessen und protokolliert, um den Erfolg zu objektivieren.

Entwicklung des Lee Silverman Voice Treatment® (LSVT®)

1987 begannen L.O. Ramig und C. Mead an der Universität Colorado/ USA ein effektives Therapieprogramm für Parkinsonpatienten zu entwickeln. Ihr Ansatz berücksichtigte die Hauptprobleme des Sprechens bei Parkinson, den hohen Anteil von Stimmstörungen und die reduzierte Sprechlautstärke. Das Programm wurde nach der ersten so behandelten Patientin, Lee Silverman benannt.

Es wurde von 1987 -1996 in drei Phasen entwickelt, wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Schon in der ersten Entwicklungsphase zeigten sich bei 80% der 150 behandelten Patienten starke Verbesserungen in Lautstärke, Stimmlippenschluss, Atmung und vor allem im alltäglichen Sprechen.

LSVT - Nachsorge Gruppe

Seit 2011 gibt es zur Nachsorge in der Praxis Grosstück eine LSVT®-Parkinson-Gruppe. Hier wird einmal im Monat unter der Leitung der LSVT®-Therapeutinnen das LSVT®-Programm wiederholt und es werden Anregungen zu weiterem häuslichen Üben gegeben. Eine Gruppensitzung dauert 90 Minuten und kann ärztlich verordnet werden.